

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport

Sitzungsdatum: Montag, den 11.09.2017
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:59 Uhr
Ort, Raum: / in der Mensa der Oberschule Dinklage, Eingang
Schulstraße

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Carl Heinz Putthoff

Ausschussvorsitzende/r

Herr Florian Hinxlage BFD

stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Frau Claudia Bausen BFD

Schriftführung

Frau Heike Vagelpohl

ordentliches Mitglied

Herr Markus Blömer SPD

Herr Robert Blömer CDU

Herr Tim Julian Dorniak CDU

Frau Nicole Niemeier CDU

Herr Andreas Nordiek CDU

Herr Udo Quaschigroch SPD

Frau Tanja Ruhe CDU

Herr Uwe Stephan CDU

stimmberechtigtes Mitglied

Herr Josef Kalvelage

Frau Christine Stottmann

Frau Gisela Taphorn

Frau Monika Vertovsek

Amtsleiter

Herr Alfons Echtermann

Abwesend:

ordentliches Mitglied

Herr Andreas Windhaus CDU

stimmberechtigtes Mitglied

Herr Chris Schlüter

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport des Rates der Stadt Dinklage vom 29.05.2017 - öffentlicher Teil -
- 3** Bericht zu den Schülerzahlen und eingerichteten Klassen an den Schulen zum Schuljahresbeginn 2017 und voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen in den nächsten Jahren
Vorlage: DS-18-0114
- 4** Maßnahmen an den Schulen und Sportanlagen
 - 4.1** Grundschule Höner Mark
Vorlage: DS-18-0133
 - 4.2** Oberschule / Hallenbad / Sporthalle
Vorlage: DS-18-0132
 - 4.3** Kardinal-von-Galen Grundschule
Vorlage: DS-18-0131
 - 4.4** Freibad
Vorlage: DS-18-0129
- 5** Erhöhung des jährlichen Schulbudgets der Oberschule
Vorlage: DS-18-0127
- 6** Antrag des Schulverbundes der Ober-, Haupt- und Realschulen im Landkreis Vechta auf finanzielle Beteiligung an Regionalen Projekten an der Oberschule
Vorlage: DS-18-0116
- 7** Nachträglicher Erwerb des Haupt- und Realschulabschlusses;
Antrag auf Bezuschussung der Kreisvolkshochschule Vechta e.V. für das Schuljahr 2017/2018
Vorlage: DS-18-0117
- 8** Schulsozialarbeit in den Dinklager Grundschulen; weitere Finanzierung
Vorlage: DS-18-0128
- 9** Sprachförderungsmaßnahmen Schuljahr 2017/2018
Vorlage: DS-18-0130
- 10** Mitteilungen
- 11** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzender Hinxlage eröffnet die Sitzung um 17.30 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die Zuhörer und die Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport des Rates der Stadt Dinklage vom 29.05.2017 - öffentlicher Teil -

Der Ausschuss genehmigt das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport des Rates der Stadt Dinklage vom 29.05.2017 – öffentlicher Teil -

Abstimmungsergebnis: Stimmenmehrheit bei einer Stimmenenthaltung

**zu 3 Bericht zu den Schülerzahlen und eingerichteten Klassen an den Schulen zum Schuljahresbeginn 2017 und voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen in den nächsten Jahren
Vorlage: DS-18-0114**

Amtsleiter Echtermann bedankt sich bei den/dem Schulleiterinnen/Schulleiter für die Unterstützung und erläutert sodann die o.g. Drucksache. Er merkt an, dass Zu- und Wegzüge nicht planbar seien und somit bei den Zahlen nicht berücksichtigt werden können.

Auf Anfrage teilt stimmberechtigtes Mitglied Vertovsek mit, dass bei der Grundschule Höner Mark Schülerinnen/Schüler die Möglichkeit haben, drei Jahre in der Eingangsstufe zu bleiben. Dies könne auf Dauer ggf. zu räumlichen Engpässen führen.

Auf Anfrage teilt stimmberechtigtes Mitglied Kalvelage mit, dass Schülerinnen/Schüler für den gymnasialen Zweig ein bestimmtes Notenprofil erfüllen müssen. Derzeit könne leider keine reine „Gymnasialklasse“ gebildet werden, da hierfür zu wenige Anmeldungen vorliegen würden, so dass Kombiklassen mit Gymnasialschülern und guten Realschülern gebildet wurden.

Auf weitere Anfrage führt er aus, dass bei einem Wechsel vom Gymnasium zur Oberschule die Schülerinnen/Schüler zunächst in den „Realschulzweig“ kommen würden. Es bestehe aber die Möglichkeit, bei guten Noten, wieder in den Gymnasialzweig der Oberschule zu wechseln.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis..

zu 4 Maßnahmen an den Schulen und Sportanlagen

**zu 4.1 Grundschule Höner Mark
Vorlage: DS-18-0133**

A) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Amtsleiter Echtermann verweist auf die o.g. Drucksache und führt aus, dass im Haushaltsjahr 2018 die Maßnahmen im Rahmen des Anlagentechnischen Brandschutzes durchzuführen seien. Hierunter fallen u.a. die Sicherheitsbeleuchtung/Notbeleuchtung, eine Brandmeldean-

lage und eine Sicherheitsstromversorgung. Die Gesamtkosten einschl. Ing.-Gebühren belaufen sich auf rund 400.000,00 Euro. Davon rund 260.000,00 Euro für den Brandschutz und 140.000,00 Euro für die Beleuchtung. Davon entfallen auf die vom Kindergarten St. Catharina genutzten Räumlichkeiten rund 110.000,00 Euro und rund 55.000,00 Euro sind für die Sporthalle aufzubringen.

Aufgrund der Umstellung auf LED-Beleuchtung werde von einer Energieeinsparung von 50-60% ausgegangen. Ebenfalls könne ein Bundeszuschuss in Höhe von 30.000,00 – 35.000,00 Euro beantragt werden.

Während der Umsetzung der Maßnahmen des Brandschutzes sollten ebenfalls die Klassenräume mit WLAN ausgestattet werden, da u.a. Deckenplatten geöffnet werden müssen und dieses in einem Schritt erfolgen könnte.

Es folgt eine kurze Diskussion in der u.a. stimmberechtigtes Mitglied Vertovsek mitteilt, dass derzeit an einem einheitlichen Medienkonzept für Löhne und Dinklage gearbeitet werden.

Herr Emke, Medienpädagogischer Berater des Nds. Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, leite dieses Projekt. Ziel sei es, kreisweise auf gleichem Niveau unterrichten zu können. Bei einer ersten Bestandsaufnahme habe Herr Emke bereits mitgeteilt, dass in den Dinklager Grundschulen die Standard-Ausrüstung nicht vorhanden sei und deswegen dringend angefangen werden sollte.

Beschlussvorschlag:

Es soll versucht werden, für die Unterhaltung und baulichen Anlagen folgende Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt rund 400.000,00 Euro einzuplanen:

WLAN für 6 Klassenräume	6.000,00 Euro
Elektroinstallationen (Medienversorgung)	4.000,00 Euro
Bauliche Maßnahmen für den Brandschutz	390.000,00 Euro
Gesamtkosten	400.000,00 Euro

Abstimmungsergebnis: einstimmig

B) Neuanschaffungen, die nicht über das vorgesehene Budget abgedeckt sind

Auf verschiedenen Anfragen u.a. von den Mitgliedern Bausen und M. Blömer führen stimmberechtigte Mitglieder Stottmann und Vertovsek aus, dass die Schülerinnen/Schüler die Instrumente mit nach Hause nehmen dürfen, da sie dort auch weiter über müssten. Es werde aber ein Beitrag über die Musikschule gezahlt, so dass die Instrumente versichert seien. Der Unterricht werde u.a. von drei Musiklehrern der Musikschule Romberg begleitet. Die diesbezüglichen Kosten seien im Beitrag an die Musikschule enthalten. Bei den 8.500,00 Euro handele es sich somit um reine Materialkosten; keine Personalkosten. Selbstverständlich werden vorhandene Instrumente der Schulen derzeit genutzt. Zudem werden keine Instrumente „auf Verdacht“ gekauft, sondern nur Instrumente, die auch tatsächlich genutzt werden.

Stimmberechtigtes Mitglied Kalvelage führt aus, dass die Oberschule derzeit „auf die Grundschüler warte“. Die Bläserklasse soll nach Möglichkeit auch an der Oberschule weitergeführt werden. Einen Teil an Musikinstrumenten sei bereits an der Oberschule vorhanden. Die weitere Entwicklung müsse derzeit aber abgewartet werden.

Bezüglich des Aufbaus und der Anlieferung eines Spielgerätes merkt Erster Stadtrat Putthoff an, dass zukünftig entsprechenden Spendengelder für die Anschaffung von Spielgeräten u.a. aufgrund der Abschreibungen zunächst bei der Stadtkasse einzuzahlen seien. Diese Gelder werden dann der Schule wieder zur Verfügung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Es soll versucht werden, für Neuanschaffungen, die nicht über das vorgesehene Budget abgedeckt sind, folgende Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 16.450,00 Euro einzuplanen:

Ausstattung Bläserklasse	8.500,00 Euro
Beamer und Leinwand	5.500,00 Euro
Aufbau und Anlieferung eines Spielgerätes	1.000,00 Euro
Wackelschiff (Kosten für den Aufbau übernimmt die Schule)	1.450,00 Euro
Gesamtkosten	16.450,00 Euro

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei einer Stimmenenthaltung

zu 4.2 Oberschule / Hallenbad / Sporthalle Vorlage: DS-18-0132

A) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

B) Neuanschaffungen, die nicht über das vorgesehene Budget abgedeckt sind

Amtsleiter Echtermann verweist auf die Drucksache und die entsprechenden Anlagen. Zunächst geht er kurz auf die bereits durchgeführten Neugestaltungen ein und teilt sodann mit, dass im Haushalt 2018 der Eingangsbereich West (Eingang Kösters Gang) neu gestaltet werden sollte. Auf dem derzeitigen Parkplatz können rund 20 Fahrzeuge abgestellt werden. Durch eine komplette Neugestaltung des Platzes sollen dort künftig rund 30 PKW-Parkplätze geschaffen werden.

Darüber hinaus kam es in der vergangenen Zeit wiederholt vor, dass das Schulgelände von Unbefugten nach der Schulzeit, insbesondere an den Wochenenden, betreten wurde und permanent von Vandalismus betroffen sei. Aufgrund der aktuellen Vorfälle sei eine Umzäunung des Geländes unumgänglich. Deswegen werde ein Zaun mit eingeplant. Dieser Zaun werde bei den neu geschaffenen Lehrerparkplätzen beginnen, an der Schulstraße und dem Hallenbad entlang führen und schließlich beim Haupteingang enden. Der Haupteingangsbereich werde aufgrund der Feuerwehrezufahrt selbst nicht eingezäunt, hier soll eine Videoüberwachung erfolgen.

Es folgt eine rege Diskussion in der u.a. Bürgermeister Bittner mitteilt, dass aufgrund der aktuellen Entwicklung überlegt werden, einen Sicherheitsdienst zu beauftragen, der zu unterschiedlichen Uhrzeiten das Schulgelände überwacht.

Auf Anfrage von Mitglied M. Blömer führt stimmberechtigtes Mitglied Kalvelage aus dass er selbst lange Zeit gegen die Umzäunung des Schulgeländes gewesen sei, aber aufgrund der derzeitigen Vorfälle keine andere Möglichkeit mehr sehe. Sicherlich würden die Kinder/Jugendlichen dann „weiterziehen“ und sich einen anderen Platz in Dinklage suchen.

Derzeit sei der Hausmeister oftmals montags 2-3 Stunden damit beschäftigt, den Schulhof aufzuräumen und den Unrat zu entfernen. Auch im Rahmen der Schulsozialarbeit / Gewaltprävention wäre das Thema oftmals thematisiert worden, leider aber ohne Erfolg.

Von Seiten der Verwaltung wird u.a. aufgrund der Anfragen der Mitglieder Bausen und Ruhe ausgeführt, dass erst nach der Sanierung des Hallenbades die Errichtung einer Zaunanlage erfolgen könne. Auch sei Jugendpfleger Kamlage bereits mit einbezogen worden und er (Kamlage) habe schon mehrfach Jugendliche auf dem Schulgelände angesprochen. Selbstverständlich werde jeder Vorfall zur Anzeige gebracht.

Auf Anfrage von Mitglied Bausen führt Amtsleiter Echtermann aus, dass das Sonnensegel abnehmbar oder ggf. elektronisch einfahrbar sei. Sinnvoll sei sicherlich ein Anbau nach Errichtung der Zaunanlage.

Es folgt eine kurze Diskussion bezüglich der Anschaffung einer Kettensäge und entsprechender Schutzkleidung. Die Ausschussmitglieder sprechen sich dahingehend aus, dass die Anschaffung einer Kettensäge für alle drei Schulen nebst Schutzkleidung über das Schulbudget abzudecken sei (jede Schule 200,00)

Beschlussvorschlag:

Es soll versucht werden, für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen folgende Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 157.000,00 Euro sowie für die Neuanschaffungen, die nicht über das vorgesehene Budget abgedeckt sind, in Höhe von insgesamt 48.500,00 Euro einzuplanen

Zaunanlage	25.000,00 Euro
Neugestaltung der Fläche am Kösters Gang	132.000,00 Euro
Gesamtkosten	157.000,00 Euro

3 x Medienschränke	2.500,00 Euro
3 x Whiteboards	11.000,00 Euro
Videoüberwachung und Zubehör	15.000,00 Euro
2 x Sonnensegel Mensa	20.000,00 Euro
Gesamtkosten	48.500,00 Euro

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sporthalle

- Brandschutzkonzept Schulsporthalle

Amtsleiter Echtermann teilt mit, dass bereits im Haushaltsjahr 2017 Mittel in Höhe von 30.000,00 Euro zur Erstellung eines neuen Brandschutz- und Energiekonzeptes eingeplant worden seien. Da die Sanierungsmaßnahmen am Hallenbad noch nicht abgeschlossen seien, werden die eingeplanten Mittel in das nächste Jahr übertragen. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten werde die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes in Auftrag gegeben

zu 4.3 Kardinal-von-Galen Grundschule Vorlage: DS-18-0131

A - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

B – Neuanschaffungen, die nicht über das vorgesehene Budget abgedeckt sind

Amtsleiter Echtermann führt aus, dass die Sanierungsmaßnahmen an der Kardinal-von-Galen Grundschule abgeschlossen seien. Alle Außenflächen zwischen den Trakten seien auch aufgrund der Beanspruchung durch Baufahrzeuge sehr stark in Mitleidenschaft gezogen worden, so dass eine Erneuerung erforderlich sei. Neben den Erneuerungen der Zuwegungen und den Rasenflächen sind die Bepflanzungen am Gebäuderand neu zu beordnen. Zudem sollten kindgerechte Sitzmöglichkeiten mit Tischen geschaffen werden.

Da aus der aktuellen Parksituation derzeit keine Parkordnung hervorgeht und das Verkehrsaufkommen morgens und mittags oft problematisch sei, solle die Lehrerparkplätze mit einer Bodenmarkierung versehen werden. Ebenfalls können im südlichen Bereich (an der Schulstraße) 15 weitere Parkplätze geschaffen werden. Der vom Förderverein gewünschte Rückbau der Fahrradständer ist u.a. aufgrund des Denkmalschutzes nicht möglich.

Auf Anfrage von Mitglied Quaschigroch teilt Amtsleiter Echtermann weiter mit, dass ein Antrag bei der Schulbaukasse eingereicht werde, ein entsprechender Zuschuss aber vermutlich für die Außengestaltung abgelehnt werde.

Auf Anfrage von Mitglied M. Blömer teilt Bürgermeister Bittner mit, dass derzeit vom Bauamt geprüft werden, ob ggf. weitere Parkplätze angelegt werden können. In diesem Zusammenhang wird die Obstwiese angesprochen. Auch der eigentliche Haupteingang der Grundschule sollte wieder „belegt“ werden.

Beschlussvorschlag:

Es soll versucht werden, für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Neuanschaffung, die nicht über das vorgesehene Budget abgedeckt sind, folgende Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 101.700,00 Euro sowie 12.500,00 Euro einzuplanen.

Neugestaltung der Innenhöfe	64.500,00 Euro
Markierung der Parkplätze	1.200,00 Euro
Neuschaffung von Parkplätzen	36.000,00 Euro
Gesamtkosten	101.700,00 Euro

Blasorchester	8.500,00 Euro
Aufsitzmäher	4.000,00 Euro
Gesamtkosten	12.500,00 Euro

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Beschlussvorlage/Abstimmung erfolgte ohne die Mitglieder Quaschigroch, Nordiek sowie stimmberechtigtes Mitglied Kalvelage

Turnhalle

Amtsleiter Echtermann führt aus, dass es in diesem Frühjahr in der von-Galen Turnhalle zu einem Schaden an der Heizungsanlage gekommen sei. Eine Reparatur erfolgte zunächst mit geringstmöglichem Aufwand. Eine ordnungsgemäße Überprüfung durch eine Fachfirma habe nun ergeben, dass die Heizungsanlagen an mehreren Stellen marode seien und die Gefahr drohe, dass es zu weiteren Schäden kommen könnte. Es werde empfohlen, eine neue Deckenheizung einzubauen.

Auf Anfrage von Mitglied M. Blömer teilt Amtsleiter Echtermann weiter mit, dass nach Prüfung festgestellt wurde, dass die Statik des Gebäudes die Anbringung der Deckenheizung zulässt.

Beschlussvorschlag:

Es soll versucht werden, für die Heizungsanlage Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 Euro einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 4.4 Freibad Vorlage: DS-18-0129

Amtsleiter Echtermann teilt mit, dass der Rechtsstreit bezüglich der Schäden am Nichtschwimmerbecken nun abgeschlossen sei. Die Beklagte habe zwischenzeitlich die Schadenssumme von rund 85.000,00 Euro an die Stadt gezahlt. Hier müssten zunächst weitere Untersuchungen durch ein Fachbüro erfolgen, wie eine Sanierung aussehen könnte, gleiches gelte für das Schwimmerbecken.

Beschlussvorschlag:

Es soll versucht werden entsprechende Haushaltsmittel im Haushalt 2018 einzuplanen.

Chlorgaswarngerät	3.000,00 Euro
Gasdosiergerät	7.000,00 Euro
Mess- und Regeltechnik	10.000,00 Euro
Lohnkosten	2.000,00 Euro
Gesamtkosten	22.000,00 Euro

zu 5 Erhöhung des jährlichen Schulbudgets der Oberschule Vorlage: DS-18-0127

Stimmberechtigtes Mitglied Kalvelage führt aus, dass durch vorhandenen Wartungsverträgen sowie für Software-Lizenzen jährlich immense Fixkosten für die Oberschule entstehen würden

Es folgt eine kurze Diskussion in der u.a. Mitglied M. Blömer ausführt, dass er eine Erhöhung des Schulbudgets für sinnvoll erachte. Die Erhöhung sollte dann aber von 87.200,00 Euro sofort auf 90.000,00 Euro angehoben werden, so dass der Ausschuss zukünftig nicht mehr über eine Vielzahl von Anträgen für Neuanschaffungen, die nicht über das Budget abgedeckt sind, entscheiden muss. Entstehende Anschaffungen müssten dann direkt vom Schulbudget angeschafft werden.

Mitglied Quaschigroch stimmt den Ausführungen von Mitglied M. Blömer zu und stellt den Antrag, dass Budget der Oberschule auf 90.000,00 Euro zu erhöhen.

Über den Änderungsantrag wird sodann abgestimmt.

Der Ausschuss spricht sich mit Stimmenmehrheit bei vier Stimmenthaltungen für die Änderungen des Beschlussvorschlages aus.

Sodann ergeht folgender **Beschlussvorschlag:**

Das Budget der Oberschule wird von 80.700,00 Euro um den Betrag von 9.300,00 Euro auf 90.000,00 Euro zu erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei drei Stimmenthaltungen

- zu 6 Antrag des Schulverbundes der Ober-, Haupt- und Realschulen im Landkreis Vechta auf finanzielle Beteiligung an Regionalen Projekten an der Oberschule**
Vorlage: DS-18-0116

Beschlussvorschlag:

Für die regionalen Projekte des Schulverbundes werden Mittel in Höhe von 8.280,00 Euro für das Schuljahr 2017/2018 im Haushaltsplan 2018 eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei einer Stimmenthaltung

- zu 7 Nachträglicher Erwerb des Haupt- und Realschulabschlusses;**
Antrag auf Bezuschussung der Kreisvolkshochschule Vechta e.V. für das Schuljahr 2017/2018
Vorlage: DS-18-0117

Amtsleiter Echtermann verweist auf die o.g. Drucksache.

Es folgt eine kurze Diskussion in der u.a. Mitglied Ruhe mitteilt, dass anderweitige Fördermöglichkeiten sicherlich nicht bestehen würden. Der Eigenanteil pro Teilnehmer (500,00 Euro – 10 Mon. X 50 Euro) werde z.B. auch nicht vom Jobcenter übernommen. Dieses müsse von den Teilnehmern selbst aufgebracht werden.

Sicherlich sei die Qualität des Abschlusses für zukünftige Bewerbungen nicht mit dem „normalen“ Haupt- bzw. Realschulabschluss zu vergleichen, aber für den weiteren Lebensweg sicherlich wichtig.

Die Mitglieder Quaschigroch und M. Blömer sprechen sich ebenfalls für eine weitere Finanzierung aus.

Laut Rücksprache mit der Kreisvolkshochschule kann keine „Erfolgsquote“ genannt werden. Entsprechende Auflistungen bzw. Rückmeldungen der Schüler/innen gäbe es nicht.

Beschlussvorschlag:

Für die Finanzierung der Lehrgänge zum nachträglichen Erwerb des Haupt- bzw. Realschulabschlusses werden 7.000,00 Euro im Haushaltsplan 2018 eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei einer Stimmenthaltung

- zu 8 Schulsozialarbeit in den Dinklager Grundschulen; weitere Finanzierung**
Vorlage: DS-18-0128

Beschlussvorschlag:

Für die weitere Finanzierung der Schulsozialarbeit an den Grundschulen werden 20.000,00 Euro im Haushaltsplan 2018 eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei einer Stimmenthaltung

zu 9 Sprachförderungsmaßnahmen Schuljahr 2017/2018
Vorlage: DS-18-0130

Amtsleiter Echtermann teilt mit, dass für das vergangene Schuljahr Mittel für beide Grundschulen in Höhe von 16.800,00 Euro bewilligt worden seien. Eine finanzielle Beteiligung der Stadt erfolgte nicht. Für das Schuljahr 2017/2018 sind entsprechende Anträge gestellt, der Bewilligungsbescheid liege derzeit aber noch nicht vor.

Weiter wird ausgeführt, dass auch im kommenden Jahr Sprachfördermaßnahmen (Sprachfördercamp, Integrationswoche, TAS) angeboten werden sollen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 13.500,00 Euro. Sollte der Landkreis Vechta alle Maßnahmen bewilligen, hat eine 50 %-ige Cofinanzierung seitens der Stadt zu erfolgen. Dies wäre ein Betrag in Höhe von 6.750,00 Euro, der dann wiederum aus Mitteln des „Präventionsrates“ zu bezahlen wäre.

Beschlussvorschlag:

Sofern Mittel des Landkreises Vechta im Rahmen des Sprachförderkonzeptes für sogenannte „niederschwellige Angebote“ zur Verfügung gestellt werden, erfolgt eine Co-Finanzierung seitens der Stadt Dinklage aus dem Haushaltsansatz „Präventionsrat“ in Höhe von bis zu 6.750,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 10 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 11 Anfragen und Anregungen

a) Stimmberechtigtes Mitglied Vertovsek bezieht sich auf das Gespräch, welches während der Schulbereitung bezugnehmend auf die Kinderchorproben, stattgefunden habe. Sie teilt mit, dass Herr Speckmann nicht bekannt war, dass die Stadt der Musikschule verschiedenen Alternativen vorgeschlagen habe.

Bürgermeister Bittner führt dazu aus, dass er sich zunächst über die Reaktion gewundert habe. Bei Bedarf könne Herr Speckmann ihn gerne ansprechen, so dass ggf. der Kontakt zu Herrn Moormann vom Kardinal-von-Galen Haus wieder hergestellt werden könne.

Sodann wird ausgeführt, dass bei der 1. Mitgliederversammlung der Musikschule Romberg keine Wahlen aufgrund der geringen Teilnehmerzahl durchgeführt werden könne.

b) Auf Anfrage von Mitglied Bausen führt stimmberechtigtes Mitglied Kalvelage aus, dass der Innenhof seit Jahren seinen Namen nicht mehr gerecht werde. Leider fehle es u.a. an Lehrpersonal, um ggf. in AGs den grünen Innenhof wieder ordnungsgemäß zu gestalten. Hier solle ein Platz geschaffen werden, wo sich Schülerinnen/Schüler aufhalten können. Insbesondere sollen hier Freiflächen mit Sitzmöglichkeiten geschaffen werden.

Bürgermeister Bittner führt aus, dass für den ausgeschriebenen Namenswettbewerb für das Hallenbad eine Jury gebildet worden sei. Der Jury gehören folgende Mitglieder an:

- Meik Slak (Schwimmmeister)
- Kerstin Thien (Dinklusiv / DLRG)
- Tanja Bein (Tagesmutter)
- Veronika Prostolupova (Schülervertreterin)

- Florian Hinxlage (Ausschussvorsitzender SKS)
- Alfons Echtermann (Amtsleiter)
- Frank Bittner (Bürgermeister)

In diesem Ausschuss sollen u.a. auch die neuen Öffnungszeiten etc. besprochen werden.

Florian Hinxlage
Vorsitzender

Heike Vagelpohl
Protokollführung

Frank Bittner
Bürgermeister